



Der Vierte Koalitionskrieg von 1806/07

1806

Grafik

Im Sommer 1806 begann der Vierte Koalitionskrieg zwischen Frankreich und dem Rheinbund auf der einen und Preußen und Russland auf der anderen Seite.

In der Doppelschlacht von Jena und Auerstedt am 14. Oktober 1806 vernichtete Napoleon das preußische Heer. Der preußische König floh vor der französischen Armee aus Berlin nach Ostpreußen. Dort kam es am 7./8. Februar zur unentschiedenen Schlacht von Preußisch-Eylau zwischen den Truppen Napoleons und des Zaren. Die Kriegsentscheidung brachte der Sieg des französischen Kaisers am 14. Juni 1807 bei Friedland. Im Friedensdiktat von Tilsit vom 9. Juli schaltete Napoleon Preußen als europäische Großmacht aus.

Beleg:

David Chandler, Dictionary of the Napoleonic Wars, New York 1993

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Erwin Vogl (Grafiker)

Lageort: Augsburg, Haus der Bayerischen Geschichte

Copyright: Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg